

## **Niederschrift**

**über die 1. Sitzung des Ortsbeirates Hambach**

**der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Donnerstag, dem 27.06.2019, 20:00 Uhr,**

**im "Alten Rathaus", Weinstraße 264, Hambach**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Stadtvorstand**

Weigel, Marc

#### **Mitglieder**

Beil, Andreas

Frick, Ansgar

Grün, Jürgen

Hauck, Martin

Heller, Hartmut

ab 20:04 Uhr zu TOP 1

Jausel, Ute, Dr.

Julier, Nina

Knoll, Peter

Nickel, Martin

Scharfenberger, Claudia

Schmider, Kerstin

Sommer, Günther

Werner, Kurt

#### **Verwaltung**

Haasis, Barbara

#### **Stellv. Ortsvorsteher**

Bender, Pascal

Kern, Steffen

#### **Ortsvorsteher/in**

Bolz, Gerda

### **Entschuldigt:**

### **TAGESORDNUNG:**

1. Ernennung der Ortsvorsteherin gem. § 76 Abs. 1 Satz 4 in Verbindung mit § 54 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)
2. Amtseinführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder
3. Wahl von zwei stellvertretenden Ortsvorsteherinnen / stellvertretenden Ortsvorstehern
4. Verkehrsangelegenheiten
5. Jakobuskerwe; hier: Organisation Freitag und Dienstag
6. Bau- und Planungsangelegenheiten

## 7. Mitteilungen und Anfragen

Die Ortsvorsteherin begrüßt die Anwesenden. Es findet eine Schweigeminute für ein verstorbenes Ortsbeiratsmitglied statt.

Die Ortsvorsteherin beantragt, die Tagesordnung um den Punkt 4 „Verkehrsangelegenheiten“ zu erweitern. Dagegen gibt es keine Einwände.

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 1**

#### **Ernennung der Ortsvorsteherin gem. § 76 Abs. 1 Satz 4 in Verbindung mit § 54 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)**

---

Der Oberbürgermeister hält eine kurze Ansprache.

Auf eine Vereidigung der Ortsvorsteherin verzichtet er, da sie bereits Ortsvorsteherin war.

Der Oberbürgermeister führt sie als Ehrenbeamte offiziell ins Amt ein und wünscht ihr viel Glück. Er übergibt ihr die Urkunde gegen Empfangsbestätigung.

### **TOP 2**

#### **Amtseinführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder**

---

Der Oberbürgermeister erläutert den Ortsbeiratsmitgliedern Paragraf 30 der Gemeindeordnung. Dann verpflichtet die Ortsvorsteherin die Ortsbeiratsmitglieder einzeln durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten und händigt ihnen den Text „Amtseinführung und Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder gemäß § 30 Abs. 2 GemO“ sowie jeweils ein Kommunalbrevier 2019 aus.

### **TOP 3**

#### **Wahl von zwei stellvertretenden Ortsvorsteherinnen / stellvertretenden Ortsvorstehern**

---

Wahlhelfer der Ortsvorsteherin sind zwei Ortsbeiratsmitglieder. Anwesend sind 15 Stimmberechtigte.

Zur Wahl des ersten Stellvertreters steht nur Herr Pascal Bender. Die Wahl findet durch Stimmzettel in geheimer Wahl statt. Die Auszählung ergibt 14 x ja und 1 x nein. Der Gewählte nimmt das Amt an.

Zur Wahl des zweiten stellvertretenden Ortsvorstehers werden Herr Hartmut Heller und Herr Steffen Kern vorgeschlagen. Es wird wieder durch Stimmzettel in geheimer Wahl gewählt. Die Auszählung ergibt 6 Stimmen für Herrn Heller und 9 Stimmen für Herrn Kern. Der Gewählte nimmt das Amt an.

#### **TOP 4**

#### **Verkehrsangelegenheiten**

---

Der erste stellvertretende Ortsvorsteher informiert den Ortsbeirat über folgende Verkehrsangelegenheiten:

1. Hinweis eines Hilfspolizisten: Vor dem Anwesen Weinstraße 135, unterhalb des Restaurants Delphi wird geparkt. Dadurch fahren immer wieder Autos und Busse über die Sperrfläche. Sein Vorschlag ist ein eingeschränktes Halteverbot ab der Bushaltestelle. Nach einer ausführlichen Diskussion kommt es zur Abstimmung.

a) Eingeschränktes Halteverbot für die komplette Seite (oberhalb und unterhalb des Delphi)?

Dafür 4, Enthaltung 1, Dagegen 11

b) Eingeschränktes Halteverbot nur unterhalb des Delphi?

Dafür 11, Enthaltung 5

2. Punkte von Ortsbeiratsmitgliedern in der 41. Sitzung am 14.03.2019 TOP 4

- Die Höhe des Verkehrszeichens in der Mittelhambacher Straße Abfahrt Diedesfeld ist nicht zu hoch sondern in Ordnung. Es wird von den Autofahrern gesehen.

- In der Alten Schlossstraße sei kein Hinweis auf die verkehrsberuhigte Zone: Das Schild steht da, es müsste mal wieder freigeschnitten werden.

- Am Kirschgarten sei das Verkehrszeichen verkehrsberuhigte Zone zu niedrig. Aufgrund der Örtlichkeit ist es nicht möglich, etwas zu ändern.

3. Schreiben der Eigentümerin Ginsterweg 7 an den Ortsbeirat. Der Antrag wird umgesetzt.

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Zusatzzeichen 1002-13 unter das Schild Vorfahrtsstraße,

- Markieren einer Fahrbahnbegrenzung über den Ginsterweg, um den Straßenverlauf zu verdeutlichen,

- Versetzen des Verkehrszeichens Sackgasse an die Einmündung mit Verwendung eines großen Verkehrszeichens.

4. Verkehrssituation Einmündung Banngasse in die Winzerstraße

Das Problem wurde von Abt. 260 Verkehrsplanung bestätigt. Ein Vorschlag zur Lösung wäre:

- Aufbringung einer Fahrbahnbegrenzung (breiter weißer Strich), um den Autofahrern zu signalisieren, dass hier eine untergeordnete Straße kommt,

- die Banngasse soll als verkehrsberuhigte Zone (Spielstraße) ausgewiesen werden, dann ist hier die Vorfahrtsregelung eindeutig

Der Ortsbeirat stimmt ab: Dafür: 16

## TOP 5

**Jakobskerwe; hier: Organisation Freitag und Dienstag**

---

Die Organisation der Jakobskerwe wird besprochen. Es entsteht eine Diskussion um den Freiwein am Kerwedienstag. Der Ortsbeirat verständigt sich darauf, nichts zu ändern, die Situation dieses Jahr genau zu beobachten und danach eventuell Veränderungen zu treffen. Gemäß dem Ortsbeiratsbeschluss vom letzten Jahr werden Gläser nur noch gegen 3,00 Euro Pfand ausgegeben. Ein Ortsbeiratsmitglied erklärt sich bereit, die Kasse dafür zu übernehmen.

Einer der stellvertretenden Ortsvorsteher bittet darum, dass die Ortsbeiratsmitglieder – wie in anderen Ortsteilen auch üblich – die Weinprinzessin beim Festzug begleiten.

## **TOP 6**

### **Bau- und Planungsangelegenheiten**

---

Bauvorhaben Gemarkung Hambach Flurstück 416/6: Umbau des Mehrfamilienhauses, Errichtung einer Balkonanlage und Vergrößerung der Gaube:  
Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis, dass am 22.05.2019 die Baugenehmigung erteilt wurde.

## **TOP 7**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

- Die Ortsvorsteherin erinnert an die Haushaltswünsche. Dies wird ein eigener TOP der nächsten Ortsbeiratssitzung im August. Sie wird den alten Haushaltsplan mit Bemerkungen an die „Neuen“ des Ortsbeirates zur Info versenden.
  
- Vorschlag eines Ortsbeiratsmitgliedes: Treffen mit dem neuen Ortsbeirat von Diedesfeld. Die Ortsvorsteherin macht einen Termin aus.
  
- Stand Hambach 2000: Die Ortsvorsteherin ist verärgert, da es nicht voran geht. Im Frühjahr 2019 sollte ein Treffen stattfinden. Bei einem Treffen mit der Ortsvorsteherin und dem stellvertretenden Ortsvorsteher wurden ein paar Vorschläge gemacht, die aber sehr „schwammig“ waren. Die Ortsvorsteherin wollte noch die Kommunalwahlen abwarten. Nach der Sommerpause muss das Thema dringend wieder in Angriff genommen werden. Mobility on Demand und Hambach 2000 laufen parallel. Da unter Mitteilungen und Anfragen kein Antrag gestellt werden kann, wird dies ein eigener TOP in der nächsten Sitzung im August.
  
- Ein Ortsbeiratsmitglied spricht das Radwege Verkehrskonzept an. Die Stadt Neustadt ist fertig. Seit 7 Monaten geschieht nichts mehr. In den Ortsteilen hat sich nichts getan. Auch dieses Thema wird ein TOP der nächsten Sitzung.
  
- Anfrage nach dem Stand des Supermarktes: Die Ortsvorsteherin informiert, dass diese Woche ein Treffen war. Die Planungen sind im grünen Bereich, müssen noch in den Bauausschuss. Es befindet sich im Aufstellungsbeschluss. Alle Einwände werden geprüft. Der Bauherr muss noch ein Verkehrsgutachten liefern. Die Pläne mussten nochmals geändert werden. Sobald die Ortsvorsteherin neue Informationen hat, wird sie den Ortsbeirat informieren.
  
- Ein Ortsbeiratsmitglied bemängelt den Zustand der Grünflächen auf dem Friedhof. Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass das Grünflächenamt in den nächsten 5 Tagen mähen wird.
  
- Ein Ortsbeiratsmitglied spricht das Thema Ortsbeiratsfahrt (Freitag bis Sonntag) im nächsten Jahr an. Jeder soll sich Gedanken dazu machen. Die Entfernung sollte nicht zu weit sein. Ein erster Vorschlag ist die Bundesgartenschau in Heilbronn.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Neustadt, 02.07.2019

(Gerda Bolz)  
Ortsvorsteherin

(Barbara Haasis)  
Protokollführerin